

HZE im Busch

Ach was muss man oft von bösen
Kindern hören oder lesen,
die zur Übeltätigkeit bereit
des Nachts und auch zur Tageszeit,
die trotzen, kratzen, ritzen, schlagen,
denen's geht dann an den Kragen.

Manch' Eltern können, wie es scheint,
das Kind nicht sehen, wenn es weint,
des Trosts bedarf an seiner Seele
statt eines Schreis aus voller Kehle.
Mit Entsetzen frägt das Kind,
wo's lang geht und die Eltern sind.
Das Kind kann halt bei seiner Wahl
der Eltern prä- und postnatal
Vorsicht walten lassen nie genug,
sagt Watzlawick mit Recht und Fug.

„Müssen wir“ – hört kids man grollen –
schon wieder machen, was wir wollen?“
Killerspiele oder chillen,
durchsetzen den eignen Willen,
Äpfel oder Birnen stehlen,
wieder mal den Holzweg wählen,
Joint reinziehen, Schule schwänzen,
schlicht durch Missetaten glänzen?

Das schreit doch sehr nach HzE,
wo so viel Ach und so viel Weh.
Aspirin oder Togonal
bringt Hilfe halt nicht jedes Mal.
Symptombekämpfung, Pharmazie –
ist das denn die Hilfe, die
den Menschen wirklich nützt,
in Alltagsnöten gut sie stützt?

Nein, nein, ihr lieben Leut, mitnichten,
kann man so die Dinge richten.
Da helfen selten kleine Pillen,
viel eher schon ein großer Willen,
Tatkraft, Wissen, Empathie,
gewürzt mit reichlich Sympathie,
mit Respekt und klaren Worten
und Präsenz an vielen Orten.
Es kann erst Wirkung sich entfalten
beim jungen Kind und seinen alten
Eltern oder auch ganz jungen,
wenn sie von HzE durchdrungen.

Wie das geht, erfahren wir,
am heut'gen Tag von einem Tier.
Ein Wolf ist heute unser Gast,
der den Stoff zusammenfasst.
Habt keine Angst, er frisst Euch nicht.

Es reicht ihm schon, dass er hier
spricht.
Er wird wohl niemand heut vernaschen,
doch lassen wir uns überraschen,
was er mit uns im Schilde führt
und was ihm hinterher gebührt.
Ist böser Wolf er oder guter?
Und was, um Himmels Willen, tut er,
um uns gut zu inspirieren
und „vor“ das Licht uns heut zu führen?

Was wir erfahrn aus seinem Munde,
ist sicher keine Märchenstunde.
Und doch sind sehr wir drauf erpicht,
was die Moral von der Geschicht.
Ist HzE denn nun entbehrlich
oder hilfreich? Jetzt mal ehrlich!

Gerhard Loewe